

Neu erschienen

Graswurzelrevolution

Im aktuellen Heft der *Graswurzelrevolution* plädiert Jonathan Eibisch für eine »Wiederaneignung« von Pjotr Kropotkins »Theorie des kommunistischen Anarchismus«. Lou Marin schreibt über die Mythenbildung um die angeblich »saubere« Kriegführung mit ferngesteuerten Kampfdrohnen. (jW)

Graswurzelrevolution, Jg. 50/Nr. 463, 24 Seiten, 3,80 Euro, Bezug: Verlag Graswurzelrevolution, Abo und Vertrieb, Vaubanallee 2, 79100 Freiburg, E-Mail: abo@graswurzel.net

Cuba Libre

Im Magazin der Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba erläutert der brasilianische Dominikanermönch und Befreiungstheologe Frei Betto seine Sicht auf Kuba: »Wenn Sie mir, einem Brasilianer, sagen, dass es in Kuba keine Demokratie gibt, steige ich von der Abstraktion dieses Wortes zur Realität herab.« Die Kubanische Revolution garantiere Nahrung, völlig kostenfreie Gesundheitsversorgung, Bildung, Wohnung und Arbeit. Für brasilianische Lohnabhängige, Arme, Obdachlose und Landlose sei dies das »Paradies«; er, Betto, wünsche sich für die Zukunft Kubas »nicht die Gegenwart von Brasilien, Guatemala, Honduras oder gar Puerto Rico«. Außerdem: Peter Knappe erläutert die aktuelle wirtschaftliche Lage in Kuba und José Manzaneda die »kulturelle Kriegführung« gegen die sozialistische Insel, Ulli Fausten schreibt über die kubanische Krimireihe »Tras la Huella«. (jW)

Cuba Libre, Nr. 4/2021 (Oktober-Dezember), 50 Seiten, 3,50 Euro, Bezug: Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e. V., Maybachstr. 159, 50670 Köln, E-Mail: info@fgbrdkuba.de

International

In der außenpolitischen Zeitschrift aus Wien schreibt Matin Baraki über die »epochale Niederlage der USA am Hindukusch« und das Ende des »aus Ameriko- und Euro-Afghanen in einer Koalition mit willfährigen Warlords« bestehenden »Marionettenregimes« in Kabul. Günther Lanier schreibt über die Lage in Guinea, wo nach der Absetzung des Langzeitpräsidenten Alpha Condé nun ein ehemaliger Angehöriger der französischen Fremdenlegion Interimsstaatschef ist. Friedarike Santner fragt nach den Gründen für die Instabilität Haitis. (jW)

International. Die Zeitschrift für internationale Politik, Nr. V/2021, 59 Seiten, 7,50 Euro, Bezug: Arbeitsgemeinschaft Internationale Publizistik, Quellenstraße 2C, A-1100 Wien, E-Mail: office@international.or.at

<https://www.jungewelt.de/artikel/413333.neu-erschienen.html>